



BUNDESWEHR

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
Fontainengraben 200 • 53123 Bonn

Kreis Olpe
Fachdienst Umwelt
Postfach 1560
57445 Olpe

per E-Mail vorab an:
immissionsschutz@kreis-olpe.de

| Aktenzeichen | Ansprechperson | Telefon | E-Mail | Datum |
|-------------------------------|----------------|----------------|----------------------------|------------|
| Infra I 3 – III-388-20-BIA | ORR Traut | 0228 5504-4570 | BAIUDBwToeb@bundeswehr.org | 02.03.2021 |

Betreff: Genehmigungsverfahren Errichtung und Betrieb von zehn Windenergieanlagen in der Gemeinde Kirchhundem

- Bezug:
1. Ihr Schreiben vom 25.11.2021, Zeichen: 663 0113 1995
 2. Meine Stellungnahme vom 28. Januar 2021 – Az. Infra I 3-III-388-20-BIA
 3. Ihr Schreiben vom 9. Februar 2021 – per E-Mail
 4. Meine Stellungnahme vom 10. Februar 2021 – Az. Infra I 3-III-388-20-BIA
 5. Ihr Schreiben vom 19. Februar 2021 – per E-Mail

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Genehmigungsverfahren zur Errichtung und zum Betrieb von zehn Windenergieanlagen (WEA) in der Gemeinde Kirchhundem wurden bereits mit den Antragsunterlagen Gutachten zur Bewertung der Auswirkungen auf militärische Funk- und Radaranlagen eingereicht. Durch ein Büroversehen blieben diese beiden Dokumente bisher unberücksichtigt.

Unter Berücksichtigung der vollständigen Antragsunterlagen wird unter Zugrundelegung einer gleichgebliebenen Sach- und Rechtslage zu dem Vorhaben wie folgt erneut Stellung genommen.

Auswirkungen auf die Luftverteidigungsradaranlage Erndtebrück:

Die Auswertung des vorgelegten Gutachtens durch das Luftfahrtamt der Bundeswehr hat ergeben, dass durch die Errichtung der beantragten WEA vom Typ Enercon E-138 mit einer Nabenhöhe von 130 m über Grund keine signifikante Beeinträchtigung der Radarerfassung zu erwarten ist. Diesbezügliche Bedenken wurden damit ausgeräumt.

Auswirkungen auf das Funknetzwerk Link 16

Das eingereichte Dokument „Fundamentale Abschätzungen über mögliche Beeinträchtigungen von Link 16 Anlagen durch Windenergieanlagen“ von Prof. Dr.-Ing. habil. Robert Geise, TU Braunschweig, vom 8. August 2019 trifft keine Aussage zum Störpotential der vorliegend beantragten WEA.

Allerdings wurde durch messtechnische Untersuchungen des Fraunhofer IIS und der Bundeswehr zu Auswirkungen von WEA auf das Funknetzwerk Link 16 inzwischen eine genauere Datenbasis generiert. Unter Berücksichtigung dessen ist bei den hier vorliegenden Entfernungen zwischen der Link 16 Antenne Erndtebrück und den beantragten WEA zu erwarten, dass die



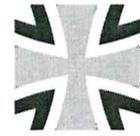
**BUNDESAMT FÜR
INFRASTRUKTUR,
UMWELTSCHUTZ UND
DIENSTLEISTUNGEN DER
BUNDESWEHR**

REFERAT INFRA I 3

Fontainengraben 200
53123 Bonn
Tel. +49 (0) 228 5504-4570
Fax +49 (0) 228 5504-895763

WWW.BUNDESWEHR.DE

INFRASTRUKTUR



BUNDESWEHR

Signaldämpfung durch die jeweilige WEA vernachlässigbar klein wird, da die erste Fresnel-Zone ebenfalls größer wird und die jeweilige Windenergieanlage anteilig einen kleineren Bereich der Zone abschattet. Aus funktechnischer Sicht bestehen mithin keine Bedenken gegen die beantragten WEA.

Ergebnis:

Die bisherigen Einwendungen werden zurückgenommen. Weitere militärische Belange wurden bereits zuvor geprüft.

Dem Vorhaben wird in der beantragten Form zugestimmt.

Ich bitte um Aufnahme des folgenden Textes in den Genehmigungsbescheid:

„Vier Wochen vor Baubeginn sind dem Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Referat Infra I 3, Fontainenengraben 200, 53123 Bonn unter Angabe des Zeichens

III-388-20-BIA

alle endgültigen Daten wie Art des Hindernisses, Standort mit geographischen Koordinaten in WGS 84, Höhe über Erdoberfläche, Gesamthöhe über NN und ggf. Art der Kennzeichnung anzuzeigen.“

Ich bitte, mir zu gegebener Zeit einen Nebenabdruck Ihres Bescheides unter Angabe meines Zeichens zu übersenden.

Hinweis:

Bei Änderung der Bauhöhe, des Bautyps oder der Standortkoordinaten ist das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr erneut zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Markus Traut